

Rechenschaftsberichte des AStA

18. Mai 2010

1 Ausländische Studierende

Rechenschaftsbericht für den Zeitraum vom 23.04.2010 bis zum 14.05.2010

Liebe Parlamentarier innen,

während des oben genannten Zeitraumes waren folgende Aktivitäten in meinem Referat zu verzeichnen:

- Teilnahme an diversen AStA-Sitzungen im Berichtszeitraum
- diverse allgemeine Bürotätigkeiten
- Beratung von Studierenden inner- und außerhalb meiner Sprech- und Bürozeiten und per Mail
- Durchführung von Mobilen Sprechstunden vom 10-12 Mai 2010
- Weitere Mobilisierungsarbeit von ausländischen Studierenden
- Austausch mit unterschiedlichen Migrantinnen Organisationen für eine Teilnahme an „Festival contre le Racisme“
- Gespräche mit ReferentInnen des AStA-FH Potsdam
- Veröffentlichung einer Einladung zur Teilnahme an einem internationalen Fußballturnier am 12.06.2010 und Gründung einer Organisationsgruppe
- Kommunikation mit den Verantwortlichen für Raumvergabe an der Uni und Platz-Reservierung für das Turnier

Für Frage und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Pierre Vicky Sonkeng Tegouffo

AStA-Referent für ausländische Studierende

2 Gremienarbeit

Rechenschaftsbericht des Referates Gremienarbeit vom 27.04.–14.05.10

Sitzungsteilnahme:

AStA:

- 27.04.10
- 04.05.10
- 11.05.10

StuPa:

- 27.04.10

VV:

- 12.05.10

Allgemein:

- Telefonische wie elektronische Beantwortung von Anfragen von Studierenden
- Vorbereitungen für den nächsten Gremienbrunch und Auswertung des Letzten.
- Allgemeine Bürotätigkeiten

Do. 29.04.10:

- Es wurde geklärt, dass der AStA in Zukunft alle Unterlagen für den öffentlichen Teil der Senatssitzungen erhellt, auf Grund seines Rede- und Antragsrecht im Senat und in den Fakultätsräten, Art. 5, Abs. 3 der Grundordnung.

Mo. 03.05.10:

- Einführung in Kommunikationsinfrastruktur des AStA und Administrative und organisatorische Vorfeldarbeit (Mail-Postfach einrichten, Mailinglistenadministration, Homepage)

- Anfragemail an die Fakultäten mit der Bitte, um die Aufnahme des AStA in die Mailverteiler für die Einladungen Unterlagen zu den Fakultätsratssitzungen. (Bisherige positive Bestätigungen von der Juristische Fakultät, Philosophische Fakultät, Humanwissenschaftliche Fakultät.)
- Aktualisierung des Gremienverteilers (SVASV-Verteiler) im Bezug auf den AStA

Mi. 05.05.10:

- Absolvierung der Sprechzeiten (13:00 bis 15:00 Uhr)
- Weitere Aktualisierung des Gremienverteilers (SVASV-Verteiler) im Bezug auf das StuPa

Mi. 12.05.10:

- Absolvierung der Sprechzeiten (13:00 bis 15:00 Uhr)

Fr. 14.05.10

- Versendung der Mails „Nächster Gremienbrunch und Bitte um Kurzberichte aus den Gremien“ und „Eure Forderungen und Ideen für die Bildungsproteste im Sommer“ über den Gremienverteiler

Dieser RSB spiegelt natürlich nicht alle meine zeitlichen Aufwendungen wider und ist nicht abschließend. Daher stehe ich für Fragen, konstruktive Anregungen oder Verbesserungsvorschläge jederzeit unter gremienarbeit@asta.uni-potsdam.de oder zu meiner Sprechzeit am Mittwoch zu Verfügung.

Viele Grüße

André Kopmann

3 Vernetzung

Rechenschaftsbericht von Janosch Raßmann für den Zeitraum vom 24. April bis zum 17. Mai 2010

- Wahrnehmung von Sprechzeiten
- Telefonische wie elektronische Beantwortung von Anfragen von Studierenden
- Teilnahme an der wöchentlichen AstA-Sitzung
- Besuch des taz-Labors in Berlin am 24. April
- Teilnahme an der VeFa-Sitzung am 29. April

- Besuch eines fzs-Seminars vom 7.-9. Mai
- Teilnahme an einem Treffen der stud. AG Systemakkreditierung mit Herrn Grünewald am 10. Mai
- Teilnahme an einem Treffen mit der Intelligenzija Potsdam am 10. Mai
- Vorbereitung und Teilnahme an der studentischen Vollversammlung am 12. Mai

4 Campusleben

Rechenschaftsbericht Referat Campusleben Mai 2010

- Teilnahme an allen AstA-Sitzungen
- jeden Montag (außer einmaliger Vertretung) veranstalten der Montagskultur im Kuze + Erstellen von Flyern und Verteilung derselben
- Künstlerrecherche für Montagskulturen
- weitere Kontaktaufnahme zu Initiativen, die sich auf dem Sommerfest präsentieren sollen/wollen
- Büroarbeit

5 Sozialpolitik

9. Gemeinsamer Rechenschaftsbericht des Referates für Sozialpolitik 24.04.–18.05.10

Gremienarbeit:

- Teilnahme an der AStA-Sitzung vom 27.4., 4.5., 11.5.
- Teilnahme an der StuPa-Sitzung vom 27.4.

Beratungstätigkeiten, Büroarbeit:

- Service- und Beratungsleistungen für Studierende (per Telefon, Mail, persönlich), ggf. Vermittlung an geeignete Beratungs- oder Rechtsschutzstellen
- Sprechzeiten wahrgenommen

Arbeitsfeld Informations- und Beratungsangebote:

- weitere Bewerbung Evaluationsprojekt (MJ)
- Telefonberatungsprojekt:

- Artikel von Flori gepostet (Homepage, Newsletter)
- Bewerbung über Student-List
- Absprachen usw.
- versch. Mails und Kommunikation mit unserer Prüfungsrechtsberaterin und versch. Klägern mit dem Ziel, eine Übersicht über wichtige laufende Klagen zu erstellen (ES)

Arbeitsfeld Studentische Beschäftigte, Lehrbeauftragte:

- Korrespondenz mit Vertreter/innen der Landesregierung/Landtagsfraktionen bzgl. Tarifvertrag (ES)
- Mails, Austausch usw. zwecks Aktionsmonat Mai für Tarifvertrag für studentische Beschäftigte (ES)
- Teilnahme am Austauschtreffen mit der Intelligenzija Potsdam am 10.5., Recherche, Mail-Austausch, inhaltl. Bearbeitung (ES)
- Austausch mit Personalrat UP, GEW (ES)

Arbeitsfeld Studium mit Kind und Familie:

- Anfragen beim StuWe rund um KiTas wurden teilweise beantwortet, weitere Kommunikation läuft (ES)

Arbeitsfeld Studienfinanzierung:

- BAföG-Initiative:
 - Einrichtung einer Mailingliste zur Gründung einer offenen Arbeitsgruppe
 - Bewerbung über Student-List (MJ)
 - Korrespondenz mit Vertreter/innen der Landesregierung/Landtagsfraktionen zu BAföG-Bundesratsinitiative (ES)
 - Anfragen beim Bundesbildungsministerium (ES)
- Recherche zum und Auseinandersetzung mit Thema Schüler-BAföG in Brandenburg, Austausch mit GEW-Landesverband (ES)

Arbeitsfeld Mensa, Essensversorgung Neues Palais:

- Informationsrecherche bezüglich des geplanten Ausbaus der oberen Mensa am NP, diesbezüglich eine Mail an Frau Müller-Mertens vom BLB, noch keinerlei Reaktion zu verzeichnen (MJ)

Sonstiges:

- Kommunikation mit Karolin Kozur zur Konkretisierung der Idee zur Unterstützung des Nothilfefonds (MJ)
- Teilnahme an der Grundsteinlegung des Neubaus eines Studentenwohnheims am Wissenschaftsstandort Golm (MJ)
- Teilnahme an der Veranstaltung der Juso-HSG mit Ministerin Münch und Senator Zöllner am 26.4. (ES)
- Teilnahme GEW-Studis-Treffen am 10.5. (ES)

Dieser RSB spiegelt natürlich nicht alle unsere zeitlichen Aufwendungen wider und ist nicht abschließend. Wenn Du Fragen, konstruktive Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die sozialpolitische Arbeit hast oder Dich einbringen und projektorientiert mitmachen möchtest, dann melde Dich doch einfach bei uns unter sopo@asta.uni-potsdam.de oder schaue zu unseren Sprechzeiten freitags vorbei. Wir freuen uns auf Dich.

Viele liebe Grüße,

Enrico Schicketanz & Malte Jacobs

6 Verkehr

Rechenschaftsbericht Referat Verkehr Mai 2010

- Verhandlungen mit dem VBB und der S-Bahn Berlin GmbH bezüglich der zweiten Entschädigungszahlung der S-Bahn Berlin
- Verhandlungen und Abstimmung sowohl mit anderen betroffenen Unis und dem VBB
- Vorbereitung der verschiedenen Sitzungen und Arbeitsgruppe zu diesem Thema
- Ausarbeitung einer Stellungnahme für den aktuellen AStA-Newsletter sowie für die S-Bahn Berlin GmbH
- Zusammenarbeit mit Dezernat 2 zwecks Abstimmung evtl. Modelle zur Entschädigung
- Ablehnung des von der S-Bahn vorgeschlagenen Verfahrens, auf Grund der Ablehnung von Frau Dr. Obst-Hantel
- „Unseren“ Vorschlag erneut bei der S-Bahn eingereicht
- S-Bahn will frühestens Ende dieser Woche eine Stellungnahme bekannt gegeben und eine Alternative vorstellen

- Kontaktaufnahme mit der Stadt Potsdam bezüglich zweier Zebrasteifen am Neuen Palais (Bushaltestelle Campus + Haus 8) und zwei in Golm; bis jetzt noch keine Entscheidung
- Kontaktaufnahme mit der ViP bezüglich Mobil+
- Weiterleitung der Beschwerdenemails
- Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen zur Verbesserung
- Angleichung Anfangszeiten
- Semesterticketvertrag muss überarbeitet werden; näheres auf der Sitzung
- Anfrage Verlegung RB 21 um wenige Minuten, sodass mensch nicht mehr zu spät kommen muss bzw. früher gehen muss; ohne weiteres auf Grund einer Zugkreuzung nicht möglich, wobei ich hier „Spielraum“ sehe
- Fahrradmitnahme RE 1
- auf Grund eines „alten“ Protokolls zu den Vertragsverhandlungen ist aufgefallen, dass nach Vertragsabschluss nochmals eine Evaluation der Fahrradmitnahmeregelung gemacht werden soll
- auf Nachfragen zu Ergebnissen und ähnlichem bis jetzt noch keine Antwort der betroffenen „Stellen“ (DB Regio, VBB, u.a.) erhalten
- Weiterführung der „Verkehrsektionen“; Tipps für das „entspannte“ Benutzen der öffentlichen Verkehrsmittel auf meiner Referatsseite
- Verfassen von Studentlistemails bezüglich der S-Bahnentschädigung und mobil+
- Ausarbeitung verschiedener Pressemitteilungen und einzelner Positionen
- Hochschulpolitik
- Verkehrspolitik
- Beantwortung der Anfragen bezüglich S-Bahn-Entschädigung und mobil+
- Beantwortung sonstiger Anfragen
- Teilnahme an den AStA-Sitzungen und Wahrnehmung der Sprechzeiten
- Teilnahme am Präsidiumsgespräch

Für Fragen und Anregungen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Sittler

7 Ökologie

9. Rechenschaftsbericht – Referat für Ökologie 24.04. – 15.05.2010

UniSolar:

- Treffen am 06.05.2010:
- Einigung auf Geschäftsmodell „AStA u. UniSolar gründen GbR, UniSolar als Darlehensnehmer (nähere Angaben und StuPa-Anträge zum Projekt folgen)
- Erstellung von Flyern
- Organisation für Energie-Veranstaltungsreihe (Raum, Referenten, etc.)
- Text zur UniSolar-AStA-Kooperation geschrieben (folgt in Kürze) PARTiUNI
- Einladungen verschickt
- Flyer verteilt
- Optimierung der Webseite

AK Umwelt

- AK Treffen am 28.04.2010:
 - Entschluss trotz schweren Herzens dabei :-(, AK und damit auch das Energiesparprojekt brach zu legen*

Umweltethikgruppe

- Kontakt mit Umweltethikgruppe zur Vorbereitung des Umweltethikworkshops

BioVeganVoKü

- Start der BioVeganVokü in Golm!
- Donnerstags 29.04. und 06.05. Vokütage: Kochen von bioveganen Vokü, jeweils ca. 25 Portionen verkauft für Richtpreis 2 Euro, mehr als kostendeckend gewirtschaftet.
- abhängig von der aktiven Gruppe soll Angebot wöchentlich sein

KuZeSolar

- Kontakt mit Architekt vom Kuze-Umbau als zukünftiger Gutachter (kennt sich am besten mit Dachkonstruktion aus)
- Kontaktaufnahme mit Firmen der versch. Solarstromanlagen-Angeboten, detailliertere Angaben zur Konstruktion, Auflast, Abdichtung verlangt:

– Leider nur von einer Firma bis jetzt Antwort erhalten, die aber die nötigen Angaben ausführlichst enthält

- Nochmaliges Einholen von einem Kostenvoranschlag für ein Gutachten, wird folgende Woche erwartet

Sonstige Arbeit:

- Teilnahme an Sitzung des halbjährlichen Studentenwerkstreffens
- Teilnahme an fast allen AStA-Sitzungen

Aufgrund von mangelnder Aktivität von AK-Mitglieder u.a. auch von GAL-Leuten – würde hier nicht so explizit aufgeführt (ist ja nur verständlich, wenn Menschen auch andere Sachen zu tun haben) aber vor dem Hintergrund eines GAL-Textes in der UniPortal-Zeitung, der für einen Energiesparwettbewerb und für SICH Werbung macht, ist es für mich äußerst verstörend, warum dann nicht schon die angefangene Arbeit im AK weitergemacht wird, stattdessen wird der Gang zur GAL beworben (würde gerne mal wissen, wie weit die Planungen für ein Energiesparwettbewerb sind – fühle mich bzw. meine Arbeit echt hintergangen, für euch ist scheinbar dieser blöde Wahlkampf wichtiger als alles andere. Dass ihr Leute damit verprellt und der Umweltpolitik in der Hochschule schadet, habt ihr nicht verstanden).

Kurze Anmerkung zum Schluss:

GAL-Aktivität in einzelnen Umweltgruppen an der Uni:

UniSolar: 0

Umweltethikgruppe: 0

Klimarad: 0

BioveganVokü: 0

AK Umwelt: 0

enttäuscht: Simon

8 Hochschupolitik

Rechenschaftsbericht der Referate Hochschulpolitik und Campuspolitik

Zeitraum 27.4. – 11.5.010

Alltägliches:

- Teilnahme an AStA-Sitzungen, Senatssitzung, Präsidiumsgespräch
- Wahrnehmung der Sprechzeiten
- Studiberatung per Mail, telefonisch und persönlich

Abschaffung Musikwissenschaft:

- Teilnahme an der Fakultätsratsitzung des HumFak
- Teilnahme am Gespräch zwischen Studierenden der Musikwissenschaft und Herrn Grünewald
- Zusammenarbeit mit FSR und Fakultätsratvertreter_innen zu weiterem Vorgehen
- Mitarbeit einer PM zur Situation nach der Fak-Rat-Sitzung

BrandStuVe:

- Vorbereitung nächsten Münch-Treffen
- Unterstützung bei Stellungnahme zur „kleinen Novellierung des Brandenburgischen Hochschulgesetzes“

Landes- und Bundespolitik/ Bologna-Reform:

- Podiumsdiskussion mit Vertreter_innen der Landespolitik am 26.4.
- Teilnahme am Bolognakongress von DIE LINKE Bundestagsfraktion (die stinken, die verdammten Parlamentarier_innen)

Vernetzung intern und extern:

- Vernetzung mit dem neugewählten AStA der FH
- Vernetzung mit dem FSR GGR (Geographie, Geoökologie und Regionalwissenschaften)

Sonstiges:

- Teilnahme an der 87. VeFa

Grüße von den AStAfaris

9 Bildungspolitik

Rechenschaftsbericht Bildungspolitik 22.04.10 17.05.10

- Beratung am Telefon, per Mail und persönlich
- Wahrnehmung der Sprechzeiten, Teilnahme an AStA-Sitzungen

Allg. Hochschulpolitik

- Wundern über den RCDS und Richtigstellung der Verleumdungen in einer Pressemitteilung
- Teilnahme am Präsidiumsgespräch (28.04.)
- Mitwirkung an einem Beitrag „Jugend und Protest“ für Deutsche Welle TV
- Teilnahme an der Studentischen Vollversammlung

Umstellung des Abschlussgrades für Lehramter auf Bachelor of Education

- Kleine Anfrage an die Landesregierung über den Abgeordneten Peer Jürgens
- Weiterer Kontakt mit RA Trenzcek
- Artikel für den AStA-Newsletter

Gespräch mit dem Arbeitskreis „Bildung und Wissenschaft“ der Linksfraktion (17.05.)

- Inhaltliche Vorbereitung, Absprachen mit dem FSR ELA
- Praxissemester / Praxisphasen
 - Erhöhung von 20 auf 30LP
 - Idee: Vorbereitungsseminare für Lehrer_innen (aber: kein Geld im Landeshaushalt)
 - Zukünftiges Gespräch mit ZfL -> bessere „Verteilung“ der Studierenden auf Schulen im Land in Abhängigkeit von deren Wohnsitz
- Bachelor of Education
- Kleine Anfrage an die Landesregierung bezüglich der Erprobungsklausel 5a des Brandenburgischen Lehrerbildungsgesetzes

Runder Tisch

- Vorbereitung der Großgruppenveranstaltung
 - Absprache mit der Moderation (Illona Böttger)

- Treffen mit studentischen Beteiligten (17.05.)

10 Antifaschismus

RSB Antifaschismus/Antirassismus

- Beantwortung eines enormen Mailberges
- Wahrnehmung meiner Sprechzeiten
 - 12-14 Uhr Montag
 - 12-16.30 Uhr Dienstag
- Teilnahme an AStA-Sitzungen
- Planung der Bühne für das Sommerfest
 - Wo kommt sie her? Wer fährt den LKW? Aufbau, Betreuung, Abbau?
- Organisieren der Sound-Technik für das Sommerfest
 - Wer fährt sie her? Wer Betreut sie? Aufbau, Abbau? Wer fährt sie weg?
- Organisieren der Licht-Technik für das Sommerfest
 - Wer fährt sie her? Wer Betreut sie? Aufbau, Abbau? Wer fährt sie weg?
- Organisieren der Bühne für das Sommerfest
 - Wer spielt wann?
 - Betreuung Künstler_innen am Samstag?
 - Kontakt halten zu Künstler_innen für Samstag
 - Auswertung von Technicreadern (zusammenstellen Technik)
 - Backstage...
- Planung der Veranstaltungswoche „festival contre le racisme“
 - Sputnik anfragen, KuZe reservieren, Raum am Neuen Palais reservieren
 - Abklärungen mit Referent_innen
 - endgültige Fassung des Zeitplans

- Zusammenstellen der Informationen fürs das Sommerfest (Samstag) und Weiterleitung an Coyote im KuZe
- Zusammenstellen der gesamten Informationen fürs das „festival contre le racisme“ und Weiterleitung an Coyote im KuZe
- Organisation des Sommerfesttransportes vor Ort
 - Wo kommen weitere Transporter her?
 - Wer fährt sie und hat Bereitschaft?
- Organisation und Bewerbung der Veranstaltung am 20.5. zum Thema „Weltverschwörung durch das Judentum“ im Haus 9, Raum 205 um 19.00 Uhr
 - Beflyern, Internetbespaßung, Mailterror
- Planung einer Veranstaltung zum Thema „Frauen in der extremen Rechten“ oder auch „Gender im Rechtsradikalismus“ am 16.6.
 - Antrag im AStA
 - Sputnik anfragen
 - Möglichkeiten der Bewerbung?
- Vernachlässigung meines Studium zwecks AStA-Arbeit
- Planung einer Veranstaltung zum Thema „Residenzpflicht“ mit Beate Selders in der Woche vom 14.-18.6.
 - Antrag im AStA
 - Sputnik anfragen
 - Möglichkeiten der Bewerbung?

11 Öffentlichkeitsarbeit

RSB Öffentlichkeitsarbeit Mandy Joachim

- Newsletter
- Ausschuss
- Sprechzeiten
- Einarbeitung in die vom ehemaligen Coreferenten ausgeführten Arbeiten

- Telefonische- und persönliche Beratung von Studierenden
- Allg. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterhin Betreuung des Studierendenprojektes Studierendenzzeitung SPEAKUP (nächste Ausgabe in der ersten oder zweiten Juniwoche)